

dem gerötheten wahren rechten Stimmbande. 12) Frau von 40 Jahren mit Atembeschwerden und pfeifendem Atem — vollkommen normaler Kehlkopf, das Hinderniss musste also tiefer liegen; die Laryngoskopie kann also sehr präzise Contraindicationen gegen Tracheotomie stellen. 13) Längere Heiserkeit und Atembeschwerde bei einem Manne — pathologische Neubildung auf dem linken Taschenbande etc. 14) Erbsengrosses Gewächs an der hinteren Rachenwand, welches den Larynxeingang fast ausfüllt; Operation. 15) Heiserkeit, Aphonie — condylomartige Excrescenzen am Glottisrande. 16) Grosse Heiserkeit — rechtes Stimmband verdickt und eine Excrescenz. 17) Eine glatte kuglige Neubildung unter dem Insertionswinkel der wahren Stimmbänder. 18) Polyp auf der vorderen Hälfte des linken wahren Stimmbandes. 19) Kolossaler Maulbeerförmiger Polyp im Larynx. 20) Mann von 29 Jahren; nach überstandenen Typhus bedeutende Atemnot; Inspiration pfeifend etc. — wahres Glottisödem; Laryngotomie.

Diese angeführten Krankheitsfälle werden jedem practischen Arzte die ausserordentliche Wichtigkeit der laryngoskopischen Untersuchungsmethode beweisen und die Ueberzeugung aufdrängen, dass der Kehlkopfspiegel in der Praxis ein unentbehrliches Instrument werden muss. Um sich die nöthige Kenntniss in jener Methode zu erwerben, muss jedem Arzte die obige kleine, aber werthvolle Schrift angelegentlichst empfohlen werden. Die Schrift des Herrn Prof. Czermak ist auch deshalb noch von besonderem Werthe, als sie von einem Physiologen von Fach herrihrt und ein erfreuliches Zeichen davon giebt, was die Physiologie der Medicin nützen kann, wenn jene diese bei ihrer Thätigkeit immer im Auge behält, was sie immer sollte, aber leider häufig wenig thut. — Die Ausstattung des Buches ist vorzüglich und der Preis äusserst mässig.

Dr. Voltolini.

Druckfehler.

S. 318 Z. 5 von unten: Freiberg statt Freiburg
 S. 509 in der Ueberschrift: (Hierzu Taf. XIII u. XIV.)